

Die 42. **Jahreshauptversammlung** Eichenlaubschützen Bachhausen fand am **02.07.2005** statt.

Neue Vorstandschaft:

1. Vorstand: Franz Schöpf
Kassier: Hans Härtl

2. Vorstand: Alfons Günzkofer
Schriftführer: Renner Stefanie

Sportleiter: Schmid Christa
Jugendleiter: Retzer Winfried
Waffenwart: Stalleder Michael
Jugendsprecher: Schöpf Matthias jun.

Ausschussmitglieder: Retzer Xaver
Schöpf Karl Heinz
Wagner Georg jun.
Wagner Georg sen.
Gerhager Tina

Änderungen: Renner Stefanie als Schriftführer für Schott Kornelia, Schöpf Mathias jun. für Renner Stefanie als Jugendsprecher.

Kassenprüfer waren: Härtl Hans und Schöpf Martin

Begrüßen konnte der erste Vorstand Franz Schöpf:

1. Bürgermeister und stellvertretenden
Landrat Georg Eberl
Gemeinderat Xaver Retzer
1. Gauschützenmeister Franz Schicker
Ehrenvorstand Kilger Josef
Gausportleiter H.P.Spanfellner
Presse: Evi Lichtinger

Nach der Begrüßung erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu einer Gedenkminute von den Plätzen.

Grußworte gab es von: 1. Bürgermeister Georg Eberl
1. Gauschützenmeister Franz Schicker

Die 93 Mitglieder teilen sich wie folgt auf: 21 in der Seniorenklasse:
8 in der Altersklasse
28 in der Schützenklasse
16 in der Damenklasse
10 in der Juniorenklasse
4 in der Jugendklasse
6 in der Schülerklasse

Im Besitz des Vereins sind zurzeit: 20 elektrische Zugstände
14 Luftgewehre
1 Luftpistole
13 Schießhandschuhe
13 Schießjacken
2 Schießhosen
2 Teilermaschinen
1 Ringzähler
1 Elektronische Ring-Teilermaschine
1 Sprechanlage

Ehrenmitglied und Gründungsmitglied Mathies Schöpf konnte am 07.07.2004 seinen 65. Geburtstag feiern.



Der 2. Vorstand Alfons Güzkofer kam mit einer Abordnung der Schützen ins Gasthaus zum Johann zur Geburtstagsfeier, wünschte dem Jubilar alles Gute für die noch kommenden Jahre, und übergab ein Erinnerungsgeschenk.

An der **Dorfmeisterschaft der Stockschiützen Mamming** nahm auch heuer wieder eine Mannschaft der Eichenlaubschiützen teil. Die Schützen Schmid Christa, Renner Gabi, Limbeck Michael und Stallerder Michael erreichten aber nur einen der hinteren Plätze.

Das langjährige Mitglied der Eichenlaubschiützen **Johann Steinberger konnte am 26.07.2004 seinen 60 Geburtstag** feiern. 2. Vorstand Alfons Güzkofer kam mit einer Abordnung der Schützen zum Gratulieren und übergab ein Erinnerungsgeschenk.

Der **Ausflug am 31.07.2004** führte die Eichenlaubschiützen nach Steyr und Umgebung. Mit dem mäßig besetzten Bus ging es über Passau, Enns zu der Autobahnraststätte Ansfelden. Dort wurde das Frühstück eingenommen. Anschließend ging es weiter nach Steyr zu einer geführten Stadtbesichtigung. Nach dem Mittagessen ging es mit einer Fahrt der Museumsbahn durch das Steyrtal weiter nach Grünburg. Von dort führte der Weg weiter über eine Panoramastraße nach Oberschlierbach. Nach einem kurzen Aufenthalt ging die Fahrt weiter nach Schlierbach zum Kloster. Dort hatten wir eine Führung durch die Käserei mit Einkaufsmöglichkeit und auch die Ausstellung der Glasmaler. Nach einer Brotzeit im Ort führte die Fahrt wieder nach Bachhausen.

Das **Grillfest der Eichenlaubschiützen am 15. August** stand auch heuer wieder unter einem guten Stern. Trotz Regen in der Zeit davor blieb der Sonntag trocken und es kamen wieder viele Besucher in den Wirtsgarten. Die Griller Retzer Xaver, Pscheidl Franz und Alfons Güzkofer konnten sich über das Interesse für ihre Würstel und Koteletts nicht beklagen. Auch das Kuchen- und Kaffee-Team um Wagner Rosa war bis zum frühen Abend ausverkauft.

Am 16. 08.2004 fand in Bachhausen wieder **das Ferienprogramm** der Eichenlaubschiützen statt. Leider war das Interesse an der Veranstaltung mit 2. Meldungen nicht groß. Zur Veranstaltung selber kamen dann aber mehr Jugendliche, und so fiel auch heuer wieder die Veranstaltung zur Zufriedenheit aus.

Auch beim **Stadelfest mit Steggeturnier am 28.08.2004** war eine Abordnung der Eichenlaubschiützen anwesend.

Am 04.09.2004 fand in Bachhausen der letzte Durchgang des **Gauligaschießens nach Bundesligaregeln** statt. Nach einer Niederlage gegen Isaria Dingolfing mit 2:3 Punkten konnten die weiteren Wettkämpfe gegen Isargrün Goben mit 3:2, gegen Isartaler Mammingerschwaigen mit 3:2, (Renner Stefanie bezwang ihre Gegnerin erst nach dem 3. Stechschuss), gegen See Steinberg mit 5:0 und gegen Edelweiß Dingolfing mit 5:0 gewinnen und es wurde damit der **2. Platz mit 8:2 Mannschaftspunkten und 18:7 Einzelpunkten** erreicht.

An dem Schießen nahmen von Bachhausen die Schützen Retzer Winfried, Eichner Rudi, Renner Stefanie, Schmid Christa, Gerhager Tina, Schätz Herbert und Stallerder Michael teil.

Am 18.09.2004 begann die Schießsaison 2004-2005 bei den Eichenlaubschützen.

Auch beim **Weinfest der Bergfalkenschützen Lengthal am 02.10.2004** waren die Eichenlaubschützen vertreten.

Der Endkampf des Schießens „Wir Schützinnen ab 40“ des bayerischen Schützenbundes fand am 30.10.2004 in Fridolfing statt.

Christa Schmid und Irmgard Stallerder von den Eichenlaubschützen konnten sich vom Gau Dingolfing qualifizieren und erreichten dort die Plätze 6 und 9. Sie erhielten je einen Geldpreis und zusätzlich einen Sachpreis.

Vom **Gaudamenpreisschießen des Schützengau Dingolfing am 06.11.2004** konnten einige Teilnehmerinnen der Eichenlaubschützen Preise mitnehmen.

Renner Stefanie erzielte das beste Ergebnis und belegte den 1. Platz.

Weitere Preise erhielten: Schmid Christa, Härtl Martina und Stallerder Irmgard.

Am 07.11.2004 fand in Bachhausen der Sicherheitslehrgang für die Standaufsichten statt. Bei der von Gausportleiter H.P.Spannfellner durchgeführten Unterweisung nahmen 13 Mitglieder der Eichenlaubschützen Bachhausen teil. Ohne diesen Lehrgang darf zukünftig keiner mehr die Aufsicht am Schießstand übernehmen.

Am 20.11.2004 waren die Eichenlaubschützen Bachhausen wieder an der Reihe **das Schießen um den Wanderpokal der Schützenjugend der Verwaltungsgemeinschaft Mamming- Gottfrieding** auszurichten.

Am Schießen nahmen 21 Jugendliche der 3 Vereine teil.

Gottfriedingerschwaigen 10 Teilnehmer.

Bachhausen 6 Teilnehmer.

Mammingerschwaigen 5 Teilnehmer.

Sieger des Vergleichsschießens wurden, bei der Wertung der jeweils 5 Besten Teilnehmer des Vereins, die **Jungschützen der Isaraus schützen Gottriedingerschwaigen mit 1343 Ringen.**

Von den 10 Teilnehmern kamen in die Wertung:

Igl Stefanie	mit 282 Ringen
Kandziora Patrik	mit 272 Ringen
Mühlbauer Kevin	mit 270 Ringen
Brunnenkant Jan	mit 261 Ringen
Brunnenkant Kai	mit 258 Ringen

Den **2. Platz** belegten die Jugendlichen der **Eichenlaubschützen Bachhausen mit 1244 Ringen.**

In die Wertung kamen:	Renner Stefanie	mit 267 Ringen
	Bischoff Susanne	mit 256 Ringen
	Härtl Martina	mit 255 Ringen
	Schleifer Michael	mit 236 Ringen
	Schöpf Matthias	mit 230 Ringen

6. Teilnehmer war Schleifer Alexander mit 228 Ringen.

Den **3. Platz** belegte der frühere Seriensieger **Isartaler Mammingerschwaigen mit 1210 Ringen.**

In die Wertung kamen:

Johann Stefan	mit 268 Ringen
Bajramovic Daniel	mit 261 Ringen
Strasser Thomas	mit 244 Ringen
Johann Christian	mit 223 Ringen
Meindl Sebastian	mit 214 Ringen

Als Vertreter der Verwaltungsgemeinschaft überreichte Anton Wimmer, mit dem Jugendleiter der Eichenlaubschützen Winfried Retzer, an die jeweils beiden Ringbesten Schützen der Vereine die Pokale.

Auch Mühlbauer Kevin von den Isarauschützen erhielt als der Schütze mit dem besten Blattl einen Pokal.

Dem Sieger des heurigen Vergleichsschießens Isarau Gottfriedingerschwaigen überreichte Anton Wimmer den von den beiden Bürgermeistern der Gemeinden Gottfrieding und Mamming gestifteten Wanderpokal. Zum Ausklang des Schießens erhielten alle Teilnehmer und Betreuer eine von der Wirtin Christa Schmid zubereitete Pizza.

In der Zeit vom **26.11 bis 04.12.2004** führte der Gau Dingolfing wieder eine **Zimmerstutzen Sonderrunde** durch. Es nahmen 6 Mannschaften aus 4 Vereinen an dem Schießen teil.

Die Eichenlaubschützen beteiligten sich mit 2 Mannschaften an dem Wettkampf.

Die Mannschaft 1 mit den Schützen Stalleder, Weindl, Fraunhofer belegte mit **2 339 Ringen den 2. Platz,**

die Mannschaft 2 mit den Schützen Spanfellner, Schmid und Günzkofer erreichte mit **2 329 Ringen den 3. Platz.**

In der **Einzelwertung** wurden folgende Plätze belegt.

Fraunhofer Albert	Platz 1	mit 811 Ringen	Schnitt 270,33 aus 3 Durchgängen
Stalleder Michael sen.	Platz 2	mit 804 Ringen	Schnitt 268
Spanfellner H.P.	Platz 4	mit 801 Ringen	Schnitt 267
Schmid Christa	Platz 11	mit 781 Ringen	Schnitt 260,33
Günzkofer Alfons	Platz 16	mit 747 Ringen	Schnitt 249
Weindl Hans	Platz 19	mit 724 Ringen	Schnitt 241,33

Am **04.12.2004** hielten die Eichenlaubschützen wieder ihr **Nikolausschießen** ab. Es beteiligten sich 8 Jugendliche und 39 Erwachsene an dem Schießen auf eine Nikolausscheibe in einem Briefkuvert.

Die 3 Erfolgreichsten bei der Jugend waren:

1. Zellner Carmen	mit 82 Punkten
2. Hreczuch Philipp	mit 69 Punkten
3. Schöpf Mathias	mit 66 Punkten

Die besten bei den Erwachsenen waren:

1. Hofmann Christine	mit 103 Punkten
2. Renner Stefanie	mit 86 Punkten
3. Stalleder Michael	mit 80 Punkten
4. Schweininger Franz	mit 76 Punkten
5. Härtl Martina	mit 75 Punkten

Am **05.12.2004** waren Schöpf Karl Heinz und Wagner Georg jun. wieder als **Nikolas** unterwegs, und spendeten den Erlös dem Verein

Am **11.12.2004** konnte der Herbergswirt der Eichenlaubschützen **Anton Schmid seinen 50. Geburtstag** feiern. Die Schützen gratulierten dem Jubilar und beteiligten sich an einer Geldspende für einen Wellnässurlaub bez. für einen Gutschein für einen Beimer.

Die Gratulanten wurden zur Feier des Tages hervorragend mit einem Buffet, freien Getränken und Kaffe und Kuchen bewirtet.

Am **11.12.2004** war auch die **Christbaumversteigerung der Isartaler Mammingerschwaigen**. Auch hier waren die Eichenlaubschützen vertreten.

Am **11.12.2004** waren auch die **Gaumeisterschaften mit dem Zimmerstutzen** in Bachhausen.

Von den teilnehmenden Eichenlaubschützen wurden folgende Plätze belegt:

Damenklasse: Christa Schmid Platz 1 mit 265 Ringen

Herren Senioren: Stalleder Michael Platz 1 mit 267 Ringen
 Günzkofer Alfons Platz 2 mit 253 Ringen
 Weindl Hans Platz 4 mit 230 Ringen

Mannschaft: Platz 1 mit 750 Ringen.

Leider wurde heuer mit den erzielten 750 Ringen die Qualifikation zur Niederbayrischen Meisterschaft verfehlt.

Am 12.12.2005 suchten die Eichenlaubschützen die Christbaumversteigerung des MSC Mamming

Die **Christbaumversteigerung der Eichenlaubschützen war am 18.12.2004.**

Die Versteigerer Schöpf Karl Heinz und Helfer Alfons Günzkofer brachten die Utensilien wieder gut unter die Besucher, und konnten für den Verein wieder ein hervorragendes Ergebnis an Einnahmen erreichen.

Am **19. 12. 2005** war die **Christbaumversteigerung des TSV Mamming.**

Der 1. Januar 2005 war wieder dem **traditionellen Neujahrschießen** der Eichenlaubschützen vorbehalten.

An dem Schießen nahmen 11 Jugendliche und 46 Erwachsene teil.

Die **5 Besten** der **Jugend** waren:

1. Schöpf Markus	mit 105 Punkten
2. Graupner Kevin	mit 101 Punkten
3. Seeger Marcel	mit 88 Punkten
4. Schöpf Matthias	mit 85 Punkten
5. Schöpf Philipp	mit 73 Punkten

Die **5 ersten Plätze** bei den **Erwachsenen** errangen:

1. Hofmann Christine	mit 100 Punkten
2. Günzkofer Martina	mit 96 Punkte
3. Günzkofer Alfons	mit 95 Punkte
4. Pscheidl Franz	mit 93/ 90 Punkte
5. Eichner Rudi	mit 93//78 Punkte

Bei der Preisverteilung konnte sich jeder Schütze, seiner Platzierung entsprechend, einen Preis aussuchen.

Vorstand Schöpf Franz bedankte sich bei den Teilnehmern des Schießens und wünschte allen Anwesenden ein gutes gesegnetes neues Jahr.

Am **08. und 09.01.2005** fanden in Bachhausen wieder die **Gaumeisterschaften mit dem Luftgewehr** statt. Von den Teilnehmern der Eichenlaubschützen wurden folgende Plätze erreicht:

Schüler A männlich:	Schleifer Michael	Platz 5	mit 158 Ringen
	Schleifer Alexander	Platz 8	mit 153 Ringen
	Schöpf Matthias	Platz 11	mit 144 Ringen
	Mannschaft:	Platz 3	mit 455 Ringen
Junioren B weiblich:	Renner Stefanie	Platz 3	mit 360 Ringen
	Bischoff Susanne	Platz 4	mit 354 Ringen
	Härtl Martina	Platz 6	mit 337 Ringen
	Mannschaft:	Platz 1	mit 1051 Ringen
Damenklasse:	Schmid Christa	Platz 5	mit 370 Ringen
	Gerhager Tina	Platz 7	mit 367 Ringen
	Schott Kornelia	Platz 11	mit 363 Ringen
	Anzinger Angela	Platz 15	mit 361 Ringen
	Mannschaft:	Platz 2	mit 1100 Ringen
Senioren weiblich:	Stalleder Irmgard	Platz 2	mit 313 Ringen
Senioren männlich:	Stalleder Michael	Platz 2	mit 359 Ringen
Schützenklasse:	Eichner Rudolf	Platz 1	mit 388 Ringen
Es ist das erste Mal, dass ein Mitglied der Eichenlaubschützen die Gaumeisterschaft mit dem Luftgewehr in der Schützenklasse erringen konnte.			
	Retzer Winfried	Platz 6	mit 383 Ringen
	Spanfellner Hans Peter	Platz 16	mit 370 Ringen
	Schöpf Franz	Platz 19	mit 369 Ringen
	Mannschaft:	Platz 3	mit 1141 Ringen
KK 3 x 20 Schuss Senioren:	Stalleder Michael	Platz 2	mit 523 Ringen
KK liegend 60 Schuss Senioren:	Stalleder Michael	Platz 2	mit 538 Ringen
KK 100 Meter 30 Schuss Senioren:	Stalleder Michael	Platz 3	mit 271 Ringen

Am **Faschingssonntag den 06.02.2005** fand in Bachhausen wieder **der Faschingsball** der Eichenlaubschützen statt. Trotz der Faschingssitzung am Samstag und dem folgenden Rosenmontagsball in Mamming war der Saal gut besetzt, und damit konnten heuer die Unkosten gedeckt werden. Die Kapelle Moonlight Dreams fand den Draht zum Publikum, so dass sofort eine gute Stimmung im Saal herrschte. Besonders Anklang fanden die Einlagen, die von Mitgliedern der Eichenlaubschützen aufgeführt wurden. Der „Stumme Bader“ hatte sein Problem mit den Kunden und die Schlagerparade mit den gespielten Liedern „Ein Bett im Kornfeld“, „Das knallrote Gummiboot“, „Die Sieben Zwerge“ und der Shuting Star „Schnappi das kleine Krokodil“ fanden viel Beifall. Im nächsten Jahr, also 2006, findet der Schützenball nicht mehr am Faschingssonntag, sondern wegen der vielen anderen Veranstaltungen an diesem Wochenende, am 11.02.2006 -- 2 Wochen davor statt.

Die **Preisverteilung für die Gaumeisterschaft** wurde vom Schützengau am **6. März** in Gottfrieding abgehalten.

Das **Osterschießen** der Eichenlaubschützen **fand am 24.03.2005** statt.

Von den 31 Teilnehmern belegten die ersten 5 Plätze:

1. Platz	Lehermeier Alois	mit 44 Punkten
2. Platz	Schöpf Martin	mit 43 Punkten
3. Platz	Retzer Winfried	mit 42 Punkten
4. Platz	Schöpf Markus	mit 39 Punkten
5. Platz	Schmid Alexander	mit 38 Punkten

Jeder der Teilnehmer konnte sich gemäß seiner Platzierung einen Preis (Ostergebäck) aussuchen.

Zugleich fand ein Freundschaftstreffen der ersten Mannschaften von Oberwolkersdorf und Bachhausen statt.

Bei der **Gauversammlung mit Neuwahlen** der Vorstandschaft am **10.04.2005** wurde **Retzer Winfried** zum neuen **2. Gaujugendleiter** gewählt.

Schott Kornelia und Stalleder Michael behielten ihre Ämter als 2. Jugendsprecherin bzw. Ausschussmitglied.

Für seine langjährige Tätigkeit als Vorstand der Eichenlaubschützen wurde **Franz Schöpf** mit dem Ehrenabzeichen **des Bayerischen Sportschützenbundes in Gold** ausgezeichnet.

In der Zeit vom **02.04 bis 07.05. 2005 fanden in Plattling und Straubing die Bezirksmeisterschaften** statt.

Von den 7 Teilnehmern der Eichenlaubschützen wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Schülerklasse A: Schleifer Michael mit 154 Ringen Platz 82

Juniorenklasse w. B Renner Stefanie mit 364 Ringen Platz 34

Schützenklasse: Retzer Winfried mit 385 Ringen Platz 27

Eichner Rudolf mit 380 Ringen Platz 68

Spanfellner Hans Peter mit 377 Ringen Platz 94

Retzer Winfried qualifizierte sich mit seinen 385 Ringen für die Bayerische Meisterschaft

Mannschaft Platz 10 mit 1142 Ringen.

Zimmerstutzen Damen: Schmid Christa mit 261 Ringen Platz 12

Zimmerstutzen Seniorenklasse: Stalleder Michael mit 265 Ringen Platz 9

KK 100 Meter mit 268 Ringen Platz 12

KK Standart – 3 x 20 Schuss mit 504 Ringen Platz 4

Durch den Sieg beim letzten Durchgang am **23.04.2005 der Gaurunde 2004-2005** stand es fest, dass die erste Mannschaft der Eichenlaubschützen wieder **ungeschlagen den Sieg in der Gauoberliga** erreicht hat. Dieser Erfolg wurde mit dem letzten Gegner Isaria Dingolfing ausgiebig gefeiert.

Am Sonntag den **8. Mai 2005** war in der Pfarrkirche in Mamming ein Gottesdienst des Landkreises Dingolfing zum Gedenken der Opfer um den Kampf um Mamming und das Ende des 2. Weltkrieges.

Die Eichenlaubschützen nahmen mit einer Abordnung an der Feier teil.

Die **Abschlussfeier des Jugendfernwettkampfes fand am 7. Mai in Bachhausen** statt.

Beim Finalschießen erreichten die Teilnehmer der Eichenlaubschützen **Renner Stefanie** in der Klasse **Junioren B mit 94 Ringen den 3. Platz**

bei den **Schülern** erreichte **Schleifer Alexander mit 92,1 Ringen den 3. Platz** und Schöpf Mathias mit 80,6 Ringen den 6. Platz.

Die Teilnehmer der Eichenlaubschützen bei der **Nachwuchsrunde des Schützengau** erreichten in der Mannschaftswertung in der **Gruppe A** mit 715,8 Ringen im Schnitt und 6 : 10 Punkten **den 3. Platz**.

In der Einzelwertung kam

Schleifer Alexander	mit 247,4 Ringen im Schnitt auf Platz 9
Schöpf Matthias	mit 234,9 Ringen im Schnitt auf Platz 11
Schleifer Michael	mit 233,4 Ringen im Schnitt auf Platz 12
Wagner Dominik	belegte bei nur einer Teilnahme den 22. Platz.

Vom 20. bis 22.05.2005 war wieder der jährliche Jugendausflug. Heuer war das Ziel der Tegernsee.

Am Ausflug nahmen die Jugendlichen Zellner Carmen, Schleifer Alexander, Schleifer Michael, Schöpf Markus und Schöpf Mathias teil.

Als Betreuer fuhren Gerhager Tina, Spanfellner Hans Peter und Jugendleiter Retzer Winfried ins Zeltlager mit.

Mit Wandern, Baden und Grillen vergingen die Tage viel zu schnell.

Am **03.06.2005 war in Mamming wieder das Volksfest.** Die Eichenlaubschützen beteiligten sich mit einer starken Abordnung am Auszug.

Die **Abschlussfeier** für die Teilnehmer an der **Gaurunde** war am **11.06.2005**.

Alfons Günzkofer und Winfried Retzer bereiteten die Würstel, Koteletts und Putenschnitzel wegen des schlechten Wetters in der Küche des Gasthauses zu. Die von einigen Mitgliedern mitgebrachten Salate und die Grillware schmeckten scheinbar allen gut, so dass kaum etwas übrig blieb.

Außerdem wurde noch der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksliga ausgiebig gefeiert.

Da einige wieder etwas zu vorlaut waren, mussten wieder einige Wetten eingelöst werden.

Zb. Schubkarren fahren, einige Liter Bier spendieren und auf den vom Herbergswirt aufgestellten Balkon (Gerüst) zur Jubelfeier steigen.

Seinen **60.Geburtstag** hatte am **23.06 2005** der ehemalige Vorstand der Eichenlaubschützen **Bunk Heinz Peter**.

Der 2. Vorstand Alfons Günzkofer und Kassier Wagner Georg sen. besuchten den Jubilar, übergaben einen Geschenkkorb und wünschten ihm alles Gute für die weitere Zukunft. Bei Kaffee und Kuchen wurde so manche Geschichte aus der Vergangenheit erzählt.

Vom 24. bis 26. 06.2005 feierte der TSV Mamming sein Gründungsfest.

Die Eichenlaubschützen beteiligten sich am Samstag bei der Ehrung der gefallenen und Verstorbenen Mitglieder des TSV am Kriegerdenkmal und am Sonntag beim Zug zum Sportplatz, wo der Gottesdienst stattfand und die restaurierte Fahne neu geweiht wurde. Nach dem Gottesdienst war dann der Festzug durch das Dorf zum Volksfestplatz in die Festhalle.

Ein Eichenlaubschütze mit dem Luftgewehr bei den Deutschen Meisterschaften.

Am 01.07.2005 musste Retzer Winfried bei der Bayerischen Meisterschaft mit dem Luftgewehr auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück antreten. Er erzielte auf Stand 81 hervorragende 388 Ringe und wurde mit diesem Ergebnis 69. der angetretenen Schützen. Zugleich qualifizierte er sich mit dieser Ringzahl für die Deutschen Meisterschaften.

Diese wurden am 21.08.2005 wieder in Hochbrück ausgetragen. Retzer Winfried wurde der Stand 29 zugeteilt und er erreichte dort bei 60 Schuss 565 Ringe die den 163. Platz bedeuteten.

Beim Gaurundenwettkampf 2004/2005 waren die Eichenlaubschützen wieder mit 5 Mannschaften vertreten, die folgende Plätze belegten:

Hurra!! Bachhausen ist in die Bezirksliga aufgestiegen!

Gauoberliga: Wie im letzten Jahr glückte der ersten Mannschaft trotz härtester Konkurrenz wieder der erste Platz. Diesmal jedoch ohne Niederlage !

Eichenlaub Bachhausen 1: Platz 1 mit 20 : 0 Punkten und 1511,6 Ringen im Schnitt.

Einzelwertung:	Eichner Rudi	Platz 2	mit 382,80 Ringen im Schnitt
	Retzer Winfried	Platz 4	mit 382,20
	Spanfellner H.P.	Platz 11	mit 377,78
	Gerhager Tina	Platz 23	mit 371,00
Ersatz:	1x Schmid Christa mit 369 Ringen, 1x Renner Stefanie mit 366 Ringen, 1x Gerhager Miriam mit 363 Ringen.		

Der Erste Platz brachte der ersten Mannschaft wieder die Teilnahme an den Aufstiegskämpfen zur Bezirksliga ein.

Hatte sie im letzten Jahr das Pech nicht das gesteckte Ziel, den Aufstieg zu erreichen, so war ihnen heuer das Glück hold. Dadurch, dass 3 Aufsteiger in die Bezirksoberliga aus Niederbayern kamen, reichte der 6. Platz unter den 19 Teilnehmern um in die Bezirksliga aufzusteigen.

Im Einzelnen erreichten die 4 Mitglieder der 1. Mannschaft im Aufstiegskampf in Deggendorf – Fischerdorf folgende Ergebnisse:

Eichner Rudi	381 Ringe
Retzer Winfried	378 Ringe
Spanfellner H.P.	374 Ringe
Gerhager Tina	368 Ringe

Mannschaftsergebnis: Platz 6 mit 1501 Ringen.

Gauliga Ost:

Eichenlaub Bachhausen 2 Platz 3 mit 10 : 10 Punkten und 1464,2 Ringen im Schnitt.

Einzelwertung:	Schmid Christa	Platz 21 mit 371,10 Ringen im Schnitt.
	Schöpf Franz	Platz 29 mit 369,80
	Renner Stefanie	Platz 46 mit 365,89
	Stalleder Michael	Platz 85 mit 357,60
Ersatz:	1x Schmid Jürgen mit 364 Ringen	

Gruppe A Ost:

Eichenlaub Bachhausen 3 Platz 2 mit 16 : 4 Punkten und 1415,2 Ringen im Schnitt.

Punktgleich mit dem 1. Durch den Aufstieg der ersten Mannschaft der Eichenlaubschützen wurde auch hier der **Aufstieg in die Gauliga** Wirklichkeit.

Einzelwertung:	Schmid Jürgen	Platz 74	mit 360,67 Ringen im Schnitt
	Anzinger Angela	Platz 84	mit 357,80
	Schöpf Karl Heinz	Platz 96	mit 353,20
	Härtl Martina	Platz 143	mit 341,57
Ersatz:	1x Gerhager Miriam mit 366 Ringen, 2x Pscheidl Franz mit 347 und 345 Ringen.		

G ruppe C:

Eichenlaub Bachhausen 4 Platz 5 mit 4 : 12 Punkten und 1334,50 Ringen im Schnitt.

Einzelwertung:	Bischoff Susanne	Platz 118	mit 346,71 Ringen im Schnitt
	Stalleder Irmgard	Platz 168	mit 327,29 Ringen
	Günzkofer Alfons		320,50 (4 Wettkämpfe)
	Wagner Georg jun.	Platz 174	mit 320,29
Ersatz:	1x Gerhager Miriam mit 374 Ringen, 3x Schott Kornelia mit 362, 362, 347 Ringen, 1x Pscheidl Franz mit 345 Ringen, 1x Schöpf Matthias mit 323 Ringen, 1x Kolb Alexander mit 321 Ringen.		

Nachwuchsrunde A: **Eichenlaub Bachhausen Platz 3 mit 6 : 10 Punkten und 715,80 Ringen im Schnitt.**

Einzelwertung:	Schleifer Alexander	247 Ringe im Schnitt
	Schöpf Matthias	236 Ringe
	Schleifer Michael	231 Ringe
	Wagner Dominik	160 Ringe (1 Teilnahme)

Die von **Evi und Georg Wagner** anlässlich ihrer Hochzeit gespendete Scheibe wurde von Tina Gerhager mit einem 66 Teiler gewonnen. Vorgabe war ein 66,6 Teiler.

Jugendleiter Retzer Winfried spendierte für die Jungschützen ein T-Shirt mit aufgedrucktem Vereinsnamen.

Bei der Ausschusssitzung am 16.05.2005 wurde beschlossen die Beiträge zu erhöhen. Der Grund war eine Erhöhung der Abgaben an den Gau, da BSSB und der Niederbayrische Sportschützenbund ihre Beiträge erhöhten. Die neuen Vereinsbeiträge wurden wie folgt festgelegt:

Schützenklasse:	25 €	neu
Junioren:	20 €	neu
Jugend	10 €	bleibt
Schüler	5 €	bleibt

Auch wurde festgelegt, dass für Fahrten zu den Rundenwettkämpfen und Meisterschaften eine Kilometerpauschale ausbezahlt wird, die als Spende an den Verein zurückgeht und der Spender dafür eine Spendenquittung für die Steuer erhält.

In der Saison 2004 / 2005 wurden 3 Ausschusssitzungen, 20 Pflichtschießen und 3 Nachschießen abgehalten. Die 10 Schuss für den Schützenkönig konnten bei einem frei gewählten Pflichtschießen abgegeben werden.

Ehrungen für besondere Verdienste

Der langjährige Kassier **Georg Wagner sen.** wurde von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

1. Vorstand **Franz Schöpf** erhielt vom Gau für 15 Jahre Vorstandschaft die Ehrennadel in Gold.

Ehrungen für treue Mitgliedschaft.

20 Jahre: Schlothauer Werner
Schöpf Christine

25 Jahre: Schmid Christa
Schöpf Martin
Stalleder Irmgard
Zellner Erich jun.

Die Eichenlaubschützen nahmen auch bei den kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen in der Gemeinde, wie Fronleichnam, Kriegerjahrtag, Erntedank, Totensonntag, bei div. Grillfesten und Christbaumversteigerungen teil.

Vorstand Franz Schöpf bedankte sich noch bei der Gemeinde für das kostenlose Kopieren und bei allen die am Gelingen der Veranstaltungen des Vereins beigetragen haben, und schloss die Versammlung mit einem dreifachen „Schützen Heil“

ken, an die verstorbenen Mitglieder hielt er einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres, wobei jedoch die zum zweiten Mal hintereinander geholte Meisterschaft in der Gauberliga und der sechste Platz in der Bezirksliga das absolute Highlight" war.

Mit 20:0 Punkten schoss sich die erste Mannschaft mit Winfried Retzer, Rudi Eichner, Hans-Peter Spanneller und Tina Gerhager an die Spitze. Aufgrund dessen wurden sie zum Aufstiegskampf zur Bezirksliga eingeladen, wo sie mit 15:01 Ringen den sechsten Platz belegen konnten. Damit behaupteten sich die Eichenlaub-Schützen zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte mit einer Mannschaft in der Bezirksliga. Aber auch die dritte Mannschaft mit Angela Anzinger, Karl-Heinz Schöpf, Jürgen Schmid und Martina Härtl und die zweite Mannschaft mit Stefanie Renner, Michael Stalleder, Christa Schmid und Franz Schöpf konnten sich sehen lassen, denn sie belegten mit 16:4 und 10:10 Punkten den zweiten und dritten Platz bei den Gaurun-

trolle durch die Prüfer Hans Härtl und Martin Schöpf wurde – wie in allen Jahren vorher – eine sauber geführte Kasse vorgefunden und es gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Sowohl Sportleiterin Christa Schmid als auch Jugendleiter Winfried Retzer konnten in ihren Jahresberichten von vielerlei sportlichen aber auch geselligen Unternehmungen berichten. Winfried Retzer, der sich immer sehr viel Arbeit und Mühe macht, die diversen Exkursionen außer in Schrift auch in Bildaufzeichnungen festzuhalten, kommentierte den Anwesenden das vorangegangene Jahr, wobei er sich bei allen bedankte, die dazu beigetragen haben, dass alles im positiven Sinne ablaufen konnte und er hoffe, dass „der Fleiß der Jugend auch in dieser Saison weiterhin so anhält, damit wieder einige Siege gefeiert werden können.“

Lob und Bewunderung über das Erreichte ernteten die Eichenlaub-Schützen auch von Gauschützenmeister Franz Schicker genauso wie von Bürgermeister und stellvertretenden Landrat Georg Eberl, der den

Schützen bewiesen Treffsicherheit Siegerehrung des Schützengaus Dingolfing beim Grillfest der Isartaler Schützen



Die erfolgreichsten Schützen des Schützengaus Dingolfing wurden geehrt

Mammingerschwaigen. (li) Im Rahmen des am vergangenen Sonntag im Hof des Vereinslokals Kenberger stattgefundenen traditionellen Grillfestes der Isartaler Schützen wurden die Sieger aus den ab Oktober vergangenen Jahres bis April dieses Jahres durchgeführten Kundenwettkämpfen vom Wettkampfleiter Michael Ruhland und dem ersten Gauschützenmeister Franz Schicker des Schützengaus Dingolfing geehrt und die Ranglisten bekannt gegeben. An dem Schießwettkampf nahmen 14 Pistolennmannschaften und 46 Luftgewehrmannschaften teil.

Der Wettergott war den Isartaler-Schützen wohlgesonnen und dies ist ein wichtiger Faktor, der zum Gelingen eines Grillfestes beiträgt. Die üblichen Voraussetzungen schafften die Isartaler-Schützen traditionsgemäß selbst, mit ihren vielen freiwilligen ehrenamtlichen Helfern, die die Gäste mit wohlschmeckenden Grillschmankerln, mit hausgemachten Kuchen und Kaffee verwöhnten - dann stellt sich die gute Laune wie

Griesbach, 387,10, und 3. Morika Obermaier, Vilstaler Oberhausen, 362,57. Gruppe A West: 1. Maria Böhm, Holzlandler Oberwolkersdorf, 368,89, 2. Martin Ketscher, Edelweiß-Schützen Dornwang, 366,10, und 3. Rosemarie Weber, Eintracht Teisbach, 365,40. Gruppe B Ost: 1. Sandra Rabanter, Isarau-Schützen Gottfriedingerschwaige, 376,33, 2. Katrin Rabanter Isarau Gottfriedingerschwaige, 372,13, und 3. Josef Fleischmann, Isaria Dingolfing, 362,71. Gruppe B West: 1. Bernhard Beif, Zum See Lichtensee, 362,30, 2. Susanne Hoke, Holzlandler Oberwolkersdorf, 361,00 und 3. Wolfram Schlegl, Bang und Tal Dreifalting-Kaltsberg, 357,40. Gruppe C: 1. Josef Blochinger, See Steinberg, 361,50, 2. Susanne Bischoff, Eichenlaub, Bsch-

Beweis stellten und somit den vierten Rang erreichen konnten.

Auch der Aufstiegskampf in die Regionalliga war für den Schützengau Dingolfing von Erfolg geprägt, denn die Kategorie Süd-Luftpistole konnte mit dem Verein Hubertus Dingolfing von acht teilnehmenden Mannschaften einen Aufsteiger aus den eigenen Reihen beglückwünschen. In zwei Durchgängen erreichten die Pistolen-Schützen Friedrich Lubitz, Edith Lubitz, Bernhard Wehmann, Evgenij Varenzov und Wilhelm Molnar insgesamt 3667 Ringe.

Einen weiteren Durchbruch in der Schießsportart Sportpistole schafften die Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Dingolfing, die sich im Wettstreit der Bezirksliga West mit 18,2 Punkten und 10 929 Ringen auf den ersten Platz katapultierte und in die Bezirksoberliga aufstieg. Ob dieser anerkanntesten Leistungen verblich Michael Ruhland und Franz Schicker nach Verletzung der Ehrenurkunden und Trophäen an die erfolgreichen Schützen nur noch, auch für die nächste Saison ein von Herzen kommendes „Schützen Heil“ zu wünschen, um den Schützengau weiterhin so hervorragend zu vertreten.

Ost: 1. Werner Gumpinger, Vilstaler Oberhausen, Schnitt 344,33, 2. Isabella Hantke, Isarau Gottfriedingerschwaige, Schnitt 343,83 und 3. Martin Ferwagner, Vilstaler Oberhausen, Schnitt 341,50. A West: 1. Jürgen Striegl, Holzlandler Oberwolkersdorf, Schnitt 356,33, 2. Klaus Wallner, Hubertus Dingolfing, Schnitt 349,80 und 3. Ewald Spanner, Isartaler Kronwiesen, Schnitt 349,33.

Einen ganz besonderen Erfolg konnten für den Schützengau Dingolfing die Eichenlaub-Schützen Buchhausen mit ihrem Team Winfried Retzer, Rudi Eichner, Hans-Peter Spanfeller und Tina Gerhager erzielen, denn sie belegten im Luftgewehr-Aufstiegskampf der Gausieger zur Bezirksliga 2005 mit 1501 Ringen den sechsten Platz. Dies gilt auch im Luftpistolen-Aufstiegskampf der Gausieger zur Bezirksliga 2005, wo Anton Kimpfbeck, Martin Schicker, Andreas Wittenberg und Igor Rosnauer vom Verein Isargrün-Göben mit 1433 Ringen ihr Können unter

von selbst ein. Der Hinterhof der Gaststätte Renberger, dem Herbergslokal der Isartaler Schützen, ist gut geeignet, um schöne Feste zu feiern.

Die vielen Besucher, die sich bereits ab 11 Uhr zum Mittagstisch einfanden, sprechen für sich. Dass auch Auswärtige den Weg in die Mammingerschwaige fanden, lag vielleicht auch daran, dass so mancher Schütze die mit Spannung erwarteten Rundenwettkampfergebnisse 2004/2005 erfahren wollte, die am Spätnachmittag preisgegeben wurden. So konnten beim Luftgewehr-Rundenwettkampf folgende Mannschaften jeweils die ersten drei vorderen Ränge erreichen:

Gauberliga: 1. Rang Eichenlaub Bachhausen 1 mit 20:0 Punkten, 2. Rang Isargrün Goblen 1 mit 16:4 Punkten und 3. Rang Isaria Dingolfing 1 mit 10:10 Punkten. **Gauliga West:** 1. Rang Holzlandler Obervolkersdorf 1 mit 20:0 Punkten, 2. Rang Isargrün Goblen 2 mit 16:4 Punkten und 3. Rang Zum See Lichtensee 1 mit 12:8 Punkten. **Gauliga Ost:** 1. Rang Edelweiß Dingolfing 1 mit 20:0 Punkten, 2. Rang Immergrün Griesbach 1 mit 16:4 Punkten und 3. Rang Eichenlaub Bachhausen 2 mit 10:10 Punkten. **Gruppe A West:** 1. Rang Holzlandler Obervolkersdorf 2 mit

Punkten und 3. Rang Berg und Tal Dreifaltigkeitsberg mit 10:10 Punkten. **Gruppe B Ost:** 1. Rang Isarau Gottfriedingerschwaige 2 mit 12:4 Punkten, 2. Rang Isaria Dingolfing 3 mit 10:6 Punkten und 3. Rang Immergrün Griesbach 3 mit 8: 8 Punkten. **Gruppe C:** 1. Rang Eichenlaub Falnbach 2 mit 12:4 Punkten/10828 Ringe, 2. Rang Isargrün Goblen 4 mit 12:4 Punkten/10806 Ringe und 3. Rang See Steinberg 2 mit 8:8 Punkten

In der Einzelrangliste konnten folgende Schützen die ersten drei Ränge belegen, wobei der Schnitt der Ringe maßgebend war: Gauberliga: 1. Manfred Müller, Isargrün Goblen 386,70, 2. Rudolf Eichner, Eichenlaub Bachhausen 382,80 und 3. Hubert Stüller, Isarau Gottfriedingerschwaigen 382,40. **Gauliga Ost:** 1. Bernhard Weinmann, Immergrün Griesbach 379,70, 2. Katharina Helfer, Edelweiß Dingolfing, 377,90 und 3. Sebastian Kriegl, Edelweiß Dingolfing, 372,40. **Gauliga West:** 1. Bettina Gruber, Holzlandler Obervolkersdorf 375,20, 2. Stefanie Pritzl, Holzlandler Obervolkersdorf, 371,70 und 3. Denis Zimintok, Isargrün Goblen 370,89. **Gruppe A Ost:** 1. Franz Xaver Esterl, Vilstaler Oberhausen 378,80, 2. Stefan Ludwig, Immergrün

hausen, 346,71, und 3. Helmut Scheibel, Eichenlaub Falnbach, 345,75.

Im Luftpistololen-Rundenwettkampf konnten die besten Ergebnisse wie folgt erzielt werden: **Gauliga:** Isargrün Goblen mit 18:2 Punkten. **Gruppe A Ost:** Isarau Gottfriedingerschwaige 2 mit 13:5 Punkten. **Gruppe A West:** Holzlandler Obervolkersdorf mit 14:4 Punkten. Dabei schlossen sich gemäß der Einzelrangliste folgende Schützen nach vorne: 1. Andreas Wittenberg, Isargrün Goblen, Schnitt 361,70, Bestergebnis 372, dicht gefolgt von 2. Ljudevit Majer, Kgl.priv. FSG Dingolfing, Schnitt 361,70, Bestergebnis 371, und 3. Leonhard Renner, Isarau Gottfriedingerschwaige, Schnitt 356,10. **A**

Ausflug der Eichenlaubschützen nach Steyr und Umgebung



Die erste Brotzeit



Die Führung war interessant



so viel Wasser bringen 2 Flüsse



der Zug wartet schon



ob die Maschine reicht



die Fahrt ist aus



Eine Rast zwischendurch



der Käse wartet schon

Ferienprogramm bei den Schützen

Am Montag Veranstalteten die Eichenlaub-Schützen im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Mamming einen bunten Nachmittag bei den Schützen. Um 16.00 Uhr begann die Veranstaltung und Jugendleiter Winfried Retzer konnte dazu einige Kinder aus der Gemeinde Mamming bei den Schützen begrüßen. Anschließend wurden den Kindern die Sportgeräte, Schießstand sowie die Schützenkleidung erläutert. Nach dieser kleinen Theorie wurden die Kinder unter Fachmännischer Aufsicht in den Schießsport eingewiesen. Die Kinder begannen am Schießstand ihre Treffsicherheit bei einem kleinem Wettstreit unter Beweis zu stellen. Nach den Schießübungen stand eine deftige Brotzeit zubereitet von Grillmeister Retzer Xaver auf dem Programm. Nach dem Essen wurde noch ein Eis mit einer Kinder-Armbrust ausgeschossen. Die Kinder erlebten ein Paar schöne Stunden bei den Eichenlaub-Schützen Bachhausen.





60. Geburtstag von Johann Steinberger

DA 18.08.04
Wettstreit am Schießstand



Die Kinder wurden in den Schießsport eingewiesen

Bachhausen. (ll) Am Montag veranstalteten die „Eichenlaub“-Schützen im Rahmen des Ferienprogramms

der Gemeinde Mamming einen bunten Nachmittag bei den Schützen. Um 16 Uhr begann die Veranstaltung und Jugendleiter Winfried Retzer konnte dazu einige Kinder bei den Schützen begrüßen. Anschließend wurden den Kindern die Sportgeräte, Schießstand sowie die Schützenkleidung erläutert. Nach dieser kleinen Theorie wurden die Kinder unter fachmännischer Aufsicht in den Schießsport eingewiesen. Bei einem kleinen Wettstreit am Schießstand konnten die Kinder ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Nach den Schießübungen stand eine Brotzeit, zubereitet von Grillmeister Xaver Retzer, auf dem Programm. Nach dem Essen wurde noch ein Eis mit einer Kinder-Armbrust ausgeschossen. Die Kinder erlebten ein paar schöne Stunden bei den „Eichenlaub“-Schützen.

DA 14.07.04
Ehrenmitglied feierte 65.

Bachhausen. (ll) Seinen 65. Geburtstag nahm Mathias Schöpf zum Anlass, mit seiner Familie Freunde und Nachbarn am Sonntag ins Gasthaus zum Johann einzuladen, um seinen 65. Geburtstag ausgiebig zu feiern. Auch eine Abordnung der Stockschützen mit Xaver Meier und vom Geflügelzuchtverein Mamming/Pilzing mit Anton Wimmer überbrachte dem Jubilar die besten

Glückwünsche. Stellvertretend für die Eichenlaub-Schützen gratulierte der zweite Vorsitzende Alfons Ginzkofer mit einigen Vereinskameraden dem Ehrenmitglied zum Geburtstag und überreichte Mathias Schöpf ein Wachsbuch mit dem Vereinswappen. Schöpf freute sich über die vielen Gratulanten und lud anschließend zum Essen und am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen ein.



Mathias Schöpf bekam von den Eichenlaub-Schützen ein Wachsbuch

29.10.04
Gut besuchtes Grillfest



Gemütlich saß man beisammen

Bachhausen. Die „Eichenlaub“-Schützen veranstalteten am Maria Himmelfahrtstag ihr traditionelles Grillfest. Die Schützen hatten verschiedene Grillspezialitäten sowie

Kaffee und Kuchen für den Nachmittag im Angebot. Es hatten sich wieder viele Besucher zum Mittagstisch im Garten der Eichenlaub-Schützen eingefunden.

29.2.04
Jugendvergleichsschießen



Die Teilnehmer des Jugendvergleichsschießens

Mamminger/Gottfrieding. Das Jugendvergleichsschießen der Eichenlaub-Schützen Bachhausen, Isarau-Schützen Gottfriedingerschwaige und Isartaler-Schützen Mammingerschwaigen wurde bei den Schützen in Bachhausen ausgetragen. Der Wanderpokal ging an Isarau Gottfriedingerschwaige mit einer Gesamttringzahl der fünf besten Schützen von 1343 Ringen vor Eichenlaub Bachhausen mit 1244 Ringen und Isartaler Mammingerschwaigen mit 1210 Ringen. Der gestiftete Pokal von den

Bürgermeistern Georg Eberl und Emil Gruber konnten die Schützen aus Gottfriedingerschwaige mit nach Hause nehmen. Die Siegerehrung wurde durch Gemeinderatsmitglied Anton Wimmer im Vereinslokal „Zum Johann“ vorgenommen. Die besten zwei Schützen jeder Mannschaft erhielten Pokale. Die besten Einzelschützen beim Vergleichsschießen waren Stefanie Igl 282, Kevin Kandziora, Kevin Mühlbauer 270, Johann Stefan 268 und Stefanie Renner 267 Ringe.

Gaukönige mit den 2. platzierten Eichenlaubschützen



2. Gaukönigin 2004: Stallerder Irmgard



2. Gaukönig 2004: Retzer Winfried

Endkampf wir „Schützinnen ab 40“



50. Geburtstag vom Herbergswirt Anton Schmid



Der Vorstand beim Gratulieren



Bei einer Jungen lacht er mehr



Franz und Xaver beim Vortrag einer Moritat.



Die Bedienung hatte viel Arbeit



Das Essen war gut – mehr geht nicht rein



Auch bei der Musik wollte er den Takt angeben

Gau-Damen im Wettkampf



Die Schützinnen mit Gau-Damenleiterin Franziska Artmayer und Gau-Schützenmeister Franz Schicker

Mammingerschwaigen. Zum alljährlichen Gau-Damenschießen hatte Gau-Damenleiterin Franziska Artmayer ins Gasthaus Renberger eingeladen, wo sich 27 Schützinnen um die Sachpreise und die Schützenscheiben bewarben. Bei den Sachpreisen gewann den **ersten Platz Stefanie Renner mit 50,1 Punkten (98 Ringe, 48,1-Teiler)** vor Bettina Gruber, 56,8, Si-

bille Kammerl 58,6, Ingrid Tenerowitz 62,6, und Claudia Altenbuchner mit 65 Punkten. Auf Glücksscheiben wurde sowohl in der Schützenklasse, als auch bei der Jugend eine schöne Schützenscheibe ausgeschossen, die bei den Damen mit 41 Punkten Bettina Gruber vor Ludwina Kämpf (35) und Elfriede Prital (33) gewann. In der Jugendklasse gewann Carola

Aigner mit 44 Punkten vor **Martina Hartl (30) und Anja Kempf (29).** Gau-Damenleiterin Franziska Artmayer bedankte sich bei den Gönnern für die gespendeten Preise. Gau-Schützenmeister Franz Schicker überbrachte die Grüße des Schützengaus. Die Gauschützen-Veranstaltung endete bei einem harmonischen Zusammensein.

Schützen beim Neujahrsschießen



Die siegreichen Schützen

Bachhausen. Die Eichenlaub-Schützen veranstalteten am Samstag (Neujahrstag) wieder ihr traditionelles Neujahrsschießen. Am Schießstand der Eichenlaub-Schützen fanden sich 57 Schützen ein und versuchten ihr Glück. Als Einlage musste man fünf Schuss auf Streifenband

und fünf Schuss auf eine Glücksscheibe absolvieren und das ganze ohne Schießkleidung. Bei der anschließenden Preisverteilung wünschte der Schützenmeister der Eichenlaub-Schützen allen ein frohes und gesundes neues Jahr und bedankte sich auch zugleich bei allen

Schützen für die großartige Teilnahme beim Neujahrsschießen. Jeder Schütze konnte sich einen schönen Sachpreis aussuchen und mit nach Hause mitnehmen. Den ersten Platz erreichte Christine Hofmann und wurde somit Gewinner des Wanderpokals. Dieser Wanderpokal muss drei Mal gewonnen werden, damit er im Besitz des Siegers bleibt. Auch die Jugend beteiligte sich mit elf Schützen. Die ersten drei Plätze erreichten Markus Schöpf mit 105 Punkten, Kevin Graupner mit 101 Punkten und Marcel Seeger mit 88 Punkten. Dieser kleine Wettstreit ist der Auftakt im neuen Jahr der Schützen und somit auch Rückrundenstart bei den folgenden Aufgaben und Wettkämpfe. Die ersten zehn Plätze bei den Erwachsenen erreichten: 1. Christine Hofmann 100 Punkte; 2. Martina Günzkofer 96; 3. Alfons Günzkofer 95; 4. Franz Pscheidl 93; 5. Rudi Eichner 93; 6. Georg Wagner junior 91 Punkte; 7. Josef Schmid 91; 8. Hans Peter Spanfellener 89; 9. Georg Anzinger 86; 10. Manfred Schöpf 86 Punkte.



DA 10.02.05

Tolle Stimmung beim Schützenball

Bachhausen. (ii) Traditionell führt für die Freunde der Eichenlaub-Schützen am Faschingssonntag der Weg nach Bachhausen zum Schützenball im Gasthaus „Zum Johann“. Und so fanden sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher, darunter viele Maskierte, ein, um mit den Eichenlaub-Schützen einen fröhlichen Faschingsabend zu verbringen. Vorstand Franz Schöpf konnte gleich zu Beginn viele Freunde und Gönner begrüßen und kündigte auch an, das heuer zum ersten Mal ein paar Einlagen der Schützen auf dem Programm stehen. Anschließend eröffnete er den Schützenball. Die Musikkapelle „Moonlight Dreams“ hatten den Geschmack der Besucher getroffen und

es war nicht verwunderlich, dass im Nu großartige Faschingsstimmung im festlich geschmückten Saal in Bachhausen herrschte. Bei dem ersten Sketch der Schützen mit dem Titel „Der dumme Boder“ konnte man den Lachmuskeln freien Lauf lassen. Nach einigen Tanzrunden folgte dann auch schon die zweite Einlage. Eine Starparade wurde inszeniert mit dem Moderator Florian Silbereisen „alias Kottli“, die unter dem Motto stand „Spenden für einen armen Schützenverein“. Dazu konnten ein paar hochkarätige Sänger wie Goofy und Stefanie vom Hochfeld mit dem Lied „Ein Bett im Kornfeld“ oder Kornelia und H.P. mit dem „knallroten Gummiboot“ gewonnen

werden. Auch eine Tanzeinlage der Sieben Zwerge aus dem Otto-Film gab es zu bestaunen und zum Abschluss war dann der Überflieger der Charts an der Reihe „Schnappi das kleine Krokodil“, das auch bei der anschließenden Abstimmung den ersten Platz erreichte. Die Schützen waren hocherfreut über die zusammengekommene Spende und man konnte den Akteuren endlich einen Schnaps ausgeben. Die Ballbesucher waren einstimmig der Meinung, dass sie nächstes Jahr zum Schützenball – der nicht am Faschingssonntag, sondern am 11. Februar, stattfindet – wieder den Weg nach Bachhausen suchen werden, um den Fasching bei den Schützen zu feiern.



Schnappi, das Krokodil



Goofy und Stefanie mit „Ein Bett im Kornfeld“

Schützenball 2005 in Bachhausen



Da kommt keiner vorbei



Und die Musik spielt dazu



Moderator Karl Heinz



Jeder wird eingeseift



Sie wollten es nicht anders



Ein Bett im Kornfeld



Die Sieben Zwerge



Ein knallrotes Gummiboot



Schnappi das kleine Krokodil



Die Akteure ziehen aus



Die fleißigen Tänzer



Ja seid ihr denn schon müde?

Mitwirkende bei den Einlagen „Schlagerparade“ und „beim stummen Bader“: Gerhager Tina, Wagner Evi, Renner Stefanie, Schott Kornelia, Günzkofer Martina, Schmid Sybille, Schöpf Karl Heinz, Retzer Winfried, Stallerer Michael, Eichner Rudi, Wagner Georg, Spanfellner Hans Peter, Schramm Johannes und Schmid Jürgen.

Jugendfernwettkampf 2005



Schleifer Alexander belegte im Finale den 3. Platz



Auch Renner Stefanie wurde 3. Siegerin

Jugendausflug nach Tegernsee



Werbung ist alles.



Die Zelte stehen – wann gibt's was zu Essen



Was -. da gibt's noch Schnee



Endlich am Gipfel



Der Regen wurde etwas hart



Ob der wohl gut gekocht hat?

DN 05.03.05

Schützengau ehrte seine Meister

Urkunden und Medaillen für erfolgreiche Schützen



Ausgezeichnete Senioren und Teilnehmer der Altersklasse

Dingolfing: (pag) Am vergangenen Sonntag ehrte der Schützengau seine diesjährigen Meister. Aus der Hand von erstem Gausporteiler Hans-Peter Spanfeller und erstem Schützemeister Franz Schicker nahmen die erfolgreichen Sportschützen im Gasthaus Rossmeyer Gottfriedingerschwaige Urkunden, Anstecknadeln und Medaillen entgegen.

Eine Spanfeller mit den Auszeichnungen beginnen konnte, galt es Neuerungen, den Schützensport betreffend, bekannt zu geben. Hinzu wissen wurde auf neue Formulare, Änderungen im Waffenwerb, erforderliche Waffensachkundepflichten, auf Standaufsichtsführungen, Startgeld, Rundenwettkämpfe und viele andere wichtige Dinge.

Gesamt warteten inzwischen, vor allem zahlreiche Jugendliche aus dem gesamten Gau, auf ihre Auszeichnungen. Wegen der großen Teilnehmerzahl sind hier nur die jeweils ersten Plätze, also die absolvierten

Meister der einzelnen Disziplinen, aufgeführt und so sieht die Liste derer aus, die in der Gaumeisterschaft 2005 besonders erfolgreich waren:

Schützengau: 1. Rudolf Eichner, Eichenlaub Bachhausen 388 Ringe, Damenklasse LG: 1. Bettina Prtzel, Obervolkersdorf, 378 Ringe, Mannschaft LG Schützengau: 1. Isaria Dingolfing mit 1149 Ringen, Mannschaft LG Damen: 1. Obervolkersdorf 1113 Ringe; Schüler A männlich: 1. Dominik Dollak, Isargrün Goben, 179 Ringe; Schüler A weiblich LG: 1. Stefanie Igl, Gottfriedingerschwaige,

188 Ringe; Schüler A m LG: 1. Eintracht Teisbach 503 Ringe; Jugend männlich LG: 1. Patrick Kandziora, Gottfriedingerschwaige, 366 Ringe; Jugend weiblich LG: 1. Veronika Geslinger, Eintracht Teisbach, 370 Ringe; Mannschaft LG Jugend männlich: 1. Bavaria Teisbach 284 Ringe; Junioren A männlich LG: Martin Fuchs, Isargrün Goben, 369 Ringe; Junioren B männlich LG: 1. Johann Stefan, Mannungerschwaigen, 366 Ringe; Junioren A weiblich LG: Christiane Huber, Edelweid Dingolfing 339 Ringe; Junioren B weiblich LG: Maria Böhm, Obervolkersdorf, 374 Ringe; Mannschaft LG Junioren A männlich: 1. Isargrün Goben 1065 Ringe; Mannschaft LG Junioren

weiblich: 1. Eichenlaub Bachhausen 1051 Ringe; Alt männlich LG: 1. Johann Michael, Mannungerschwaigen, 377 Ringe; Alt weiblich LG: 1. Christa Davidenko, Isargrün Goben, 336 Ringe; Senioren männlich LG: Wieser Max, Mannungerschwaigen 370 R; Senioren weibl LG: Ammer Brigitta, Hubertus Dingolfing 351 R; Körperbehindert LG: Kopp Hans Dieter, Immergrün Griesbach 338 R; Altersklasse Luftgewehr 1. Obervolkersdorf 976 Ringe; Luftgewehr Senioren: 1. Hubertus Dingolfing 675 Ringe.

Die weiteren Wertungen: **Zimmersützen**: Altersklasse: Rudolf Schermer, Damenklasse: Christa Schmidt, Schützengau Mannschaft: Isaria Dingolfing, Eichenlaub Bachhausen; **Seniorenklasse**: Gerhard Salzing; **KK 100 Meter**: 1. Manfred Reiser; **Mannschaft**: 1. Eintracht Teisbach; **Altersklasse**: 1. Johann Michael; **Mannschaft**: Hubertus Dingolfing; **Senioren**: Martin Ammer, KK 3x20: 1. Manfred Reiser; **KK-Standard** Mannschaft: Eintracht Teisbach; **Junioren**: 1. Georg Zimmermann; **Junioren Bayerischer Meister**: Christoph Weber, KK Standard Junioren A-Mannschaft: Eintracht Teisbach.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die niederbayerischen Rekorde, die im Rahmen der Meisterschaft erreicht wurden. So erkämpften sich die Junioren der Feuer-Schützen-Gesellschaft (FSG) Dingolfing mit der Sportpistole KK 22 1547 Ringe; Stefanie Lindner, ebenfalls von FSG-Junioren, schoss mit der Luftpistole einen Finalrekord von 445,6 und 364 Ringen; Matthias Meier, Eintracht Teisbach, erzielte in der Jugendklasse im Zehn-Meter-Schnellfeuer 26 und in der Zwölfer-Serie 64 Treffer; Albert Raß, ebenfalls von Eintracht Teisbach, schoss in der Junioren A-Klasse mit der Schnellfeuerpistole auf zehn Meter 24 und in der Zwölfer Serie 48 Treffer.

Jugendvergleichskampfkampf 2004 -- der Verwaltungsgemeinschaft Mamming - Gottfrieding



Anton Wimmer, nahm als Vertreter der Verwaltungsgemeinschaft mit Jugendleiter Retzer die Preisverteilung vor.



Die Gewinner- Isarau Gottfriedingerschwaigen nehmen den Wanderpokal in Empfang.



und die Pizza schmeckt !



Das sind die Pokale um die es ging.



Alle Teilnehmer mit den Betreuern der 3 Vereine

Samstag, 16. April 20

Franz Schicker weiter Gauschützenmeister



Die neue Gauvorstandschafft



Die Geehrten

Aus der Gauhauptversammlung des Schützengaus Dingolfing mit Ehrungen

Dingolfing/Steinberg. Franz Schicker leitet auch weiterhin die Geschichte des Schützengaus Dingolfing. Dies ist das wichtigste Ergebnis der Gauhauptversammlung am vergangenen Sonntag im Gasthof Baumgartner.

Eingangs konnte Gauschützensmeister Franz Schicker neben zahlreichen Mitgliedern besonders Ehrengauschützmeister Alfred Heubach, die Ehrenmitglieder Franz Varrat, Achim Schulze und Robert Harbich sowie den dritten Bezirkschützenmeister Hans Heintzler begrüßen. Seinen ausführlichen Tätigkeitsbericht begann Schicker mit einem Rückblick auf die vorjährige Jahreshauptversammlung bei den „Berghäcken“ Langthall Grottes Lob und Anerkennung sprach er den beiden Vereinen „Holzlandler“ Oberwolkersdorf und den „Berf- und Tal-Schützen“ Dreifaltigkeitsberg aus, die im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feierten. Durch viel Ar-

beitsaufwand und Engagement betrieb man mit diesem Jubiläum feiern die schonste Schutzerverbung, die man sich vorstellen könnte, so Schicker.

Im Mai war Gauschützmeister Schicker als Bezirksdelegierter beim deutschen Schützertag in Coburg vertreten. Eine angenehme Aufgabe stand für die Vorstanderschaft des Schützengaus Dingolfing im vergangenen Herbst beim Spalierstechen anlässlich der Hochzeit ihrer langjährigen Kassiererin Anna Eglseder auf dem Programm. Schicker sprach zur zwischenzeitlichen Geburt ihrer Tochter seine Glückwünsche aus. Ebenso besuchte man die Bezirksnestsitzung in Tobertshausen und die Gauherbstagung in Puchhausen, wobei man alle Mitglieder mit aktuellen Neuigkeiten versorgte konnte.

Beim niederbayerischen Schützenlag des Gaus Landshut in Ergoldsbach wurde Elke Stiller zur Bezirkschützenkönigin 2005 proklamiert, was für den Gau Dingolfing einen großen Erfolg darstelle. Außerdem konnte Schicker der LP-Mannschaft von „Hubertus“ Dingolfing zur Meisterschaft in der Bayerliga gratulieren. Ebenso hat die LP-Mannschaft von „Eintracht“ Teisbach den Aufstiegskampf zur Bayernmeisterschaft erreicht, wozu der Gauschützmeister ebenfalls seinen Glückwunsch aussprach. Er bemerkte weiter, dass der DSB sein Vorhaben der Beitragserhöhung durchsetzen möchte. Schicker rief alle anwesenden Mitglieder auf, sich als Übungsleiter beziehungsweise Trainer zur Verfügung zu stellen, da es diesbezüglich beim Gau noch Nachholbedarf gebe. In fünf Ausschusssitzungen sowie zwei Ehrungsausschusssitzungen stellte die Gauverstanderschaft die Weichen für ein erfolgreiches Schützenjahr.

Wichtige Termine in den nächsten Jahren sind 2006 der niederbayerische Jugendtag im Gau sowie 2007 der niederbayerische Schützertag. Ebenfalls 2007 dürfte ein Verein des Gaus Dingolfing dem Bezirk beim traditionellen Oktoberfestauszug in München vertreten, was ein großer Ansporn für die betreffenden Vereine sein sollte.

Zum Thema „Auslandstarnoch“ wusste Gausportleiter Spanglmeier zu berichten, dass für die Meisterschaften 2006 noch bis zum 1. Oktober kostenlose Anträge gestellt werden können. Für die laufenden Meisterschaften 2005 sei eine Gebühr von 30 Euro fällig. Spanglmeier forderte alle Vereine zur Überprüfung einer eventual notwendigen Antragsstellung auf. Im RWK sei ein Ausländer erlaubt. Vom BSSB sei ein Sicherheitszettel empfohlen, jedoch sei auch die Sicherheitsfahne erlaubt. Er wies bezüglich der Sportordnung auf die Binden am Gewehr sowie an der Schießballe hin, welche die ange-

gebenen Maße zu erfüllen hätten. Es folgte der Abschlussbericht 2002/05 von Gaujugendleiter Albert Weber. Er begann mit dem Jugendfernwettkampf, der sich mittlerweile bereits über Jahre hinweg etabliert habe. In den letzten drei Jahren habe man versucht, mehr Ruhe bei Anmeldeung und in den Ablauf zu bekommen. Man klame in kleinen Schritten voran und sei auf einem guten Weg. Gleichzeitig habe man auch mit Laptop und Beamer versucht, die Neugierde der Jungschützen und Betreuer über das geschossene Ergebnis schnellstmöglich zu befriedigen. Die Wartezeiten seien dadurch etwas kürzer geworden. Die Teilnehmerzahl habe sich in den vergangenen Jahren stabilisiert. Rund 90 Schützinnen und Schützen würden den Wettkampf komplett bestreiten. Her vorüber sei mit 36 Teilnehmern im Jahre 2005 die Anzahl der Schützen. Dies sei während seiner Amtszeit die stärkste Teilnehmer-

überhaupt gewesen. Webers Dank galt allen Jugendleitern, welche die Jugendlichen stets nach Buchhausen fahren würden.

Gaujugendleiter Albert Weber fuhr fort, dass man sich in den vergangenen drei Jahren stets mit zwei Mannschaften am Walter-Ballin-Pokal für Schuler in Eggenfelden beteiligt habe. 2002 erreichte DGF I Platz neun (312 Ringe) und DGF II Platz 25 (366 Ringe). 2003 sprang für DGF I Rang 20 (467 Ringe) und für DGF II Rang 24 (418 Ringe) heraus. Im Jahre 2004 überflügelte DGF II erstmals mit 503 Ringen auf Platz neun die Vereinskollegen von DGF I, die nur Rang elf mit 501 Ringen erreichten konnten. Man sehe anhand dieser Ergebnisse deutlich, dass man sich zumeist im Mittelfeld aller Starter aus dem gesamten Bezirk Niederbayern platzieren konnte. Weber hegte die Hoffnung, dass sein Nachfolger mit den zahlreich zur Verfügung stehenden Schülern noch weiter nach vorne komme.

Im Anschluss richtete dritter Bezirkschützennmeister Hans Heintzler seine Grußworte an die Versammlung und fungierte als Leiter der anstehenden Neuwahlen, die folgendes Ergebnis brachten: 1. Gauschützenmeister Franz Schicker; 2. Gauschützennmeister Michael Ruhlhand; 1. Gausportleiter Hans-Peter Spanglmeier; 2. Gausportleiter Josef Frenschmann; Gauschriftführer Renate Bruckl; Gaukassiererin Anna Eglseder; 1. Gaujugendleiter Hubert Stiller; 2. Gaujugendleiter Winfried Reizer; Gaudamenleiterin Bettina Pritzi; Pistolenerfernt Klaus Schulze; Rundenwettkampfleiter Michael Ruhlhand; 1. Gaujugendsprecherin Kornelia Scholt; 2. Gaujugendsprecherin Janine Schmidmeier; 1. Gaujugendsprecher Stefan Ringbeck; 2. Gaujugendsprecher Manfred Müller; 1. Gaujugendleiter Ruhlhand zuständig für die Mitgliederverwaltung; 1. Gauausschussmitglieder wurden Thomas Klugbauer, Michael Stalleder senior und Albert Weber bestimmt. Als Kassierender fungieren Paul Alenbichner und Helmut Ros-

per. Als letzter Tagesordnungspunkt der Gauhauptversammlung standen Ehrungen auf dem Programm. Die Gauhonoranden in Silber erhielten Gerhard Duschek und Hubert Stiller. Die BSSB-Nadel in Anerkennung wurde an Hermann Huber und Bernhard Fraunhofer überreicht. Das Gauehrenzeichen in Bronze war für Michael Stalleder junior bestimmt. Das Bezirksehrenzeichen in Bronze wurde an Willh. Florian, Karl Bielmeyer, Johann Kenner, Josef Hoyer, Ludwig Stamm und Leonhard Renner überreicht. Das Gauehrenzeichen in Silber erhielten Wolfgang Proft, Johann Anna Eglseder. Die Ehrennadel BSSB in Gold wurde Franz Schopf und Johann Davidenko ausgeschrieben. Schließlich bekamen noch Michael Stalleder, Franziska Arndt, Rudolf Schermer und Leonhard Blasch die Gauhonorande für gute Zusammenarbeit in der Gauverstanderschaft.

Die Ergebnisse der Nachwuchsrunde

Gruppe A

Isarau Gottfriedingerschwalge I - See Lichtensee I 809,0, Isartaler Manningerschwalgen I - Eichenlaub Bachhausen I 715-741 Ringe

Die Ergebnisse der Einzelwertung:
1. Patrick Kandziora, Isarau Gottfriedingerschwalge I, 282, 2. Kevin Mithbauer, Isarau Gottfriedingerschwalge I, 270, 3. Daniel Bajramovic, Isartaler Manningerschwalgen I, 260, 4. Kai Brunnenkant, Isarau Gottfriedingerschwalge I, 257, 5. Alexander Schleifer, Eichenlaub Bachhausen I, 256, 6. Thomas Straßer, Isartaler Manningerschwalgen I, 246 Ringe.

1. Isarau Gottfrschw. 797,4 14: 2
2. Eintracht Teisbach I 793,1 14: 2
3. Eichenl. Bachhausen I 715,8 6:10
4. Kart. Manningerschw. I 723,1 4:12
5. See Lichtensee I 530,5 2:14

Gruppe B Ost

Vilstaler Oberhausen I - Immergrün Griesbach I 766-694, Bavaria Reibach I - Isargrün Goben 2 656:602 Ringe

Die Ergebnisse der Einzelwertung:
1. Dominik Obermayer, Vilstaler Oberhausen I, 268, 2. Fabian Hildebrand, Vilstaler Oberhausen I, 257, 3. Sven Sander, Bavaria Reibach I, 251, 4. Daniel Schelhorn, Isargrün Goben 2, 245, 5. Bettina Weimann, Immergrün Griesbach (Ersatz), 242, 6. Thomas Kronwinkler, Vilstaler Oberhausen I, 241 Ringe.

1. Seethaler Dingolfing I 729,3 16: 0
2. Vilstaler Oberhausen I 718,1 12: 4
3. Isargrün Goben II 670,1 6:10
4. Immergrün Griesbach I 656,4 6:10
5. Bavaria Reibach I 635,1 0:16

Am Samstag, 7. Mai, findet im Bachhausen im Rahmen der Abschlussfeier zum Jugendferieturnier auch die Siegerehrung der Nachwuchsrunde statt. Neben spannenden Finals ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Schützinnen und Schützen mit ihren Jugendliebkern und Betreuern sind eingeladen. Jede Mannschaft bekommt einen Preis.

DR 30.04.05

Gaurundenwettkampf 10. Durchgang

Mannschaftsrankliste nach dem letzten Durchgang

Dingolfing, Beim letzten Durchgang wurden wieder gute Ergebnisse erzielt. Durchgangsbester wurde Hubert Stiller von Isarau Gottfriedingerschwalge mit 390 Ringen.

Gauoberliga

Isartaler Manningerschw. - „See“ Steinberg 1912:1441, Eichenlaub Bachhausen - Isaru Dingolfing 1509:1507 und Isarau Gottfriedingerschw. - Isargrün Goben 1466:1507 Ringe.

1. Bachhausen, Eich. I 20:0 15116
2. Goben, Isargrün I 16:4 15115
3. Dingolfing Isaru I 10:10 14998
4. Gottfriedingerschw. I 8:12 14911
5. Manningerschw. II 6:14 14859
6. Steinberg, See I 0:20 14324
Einzelwertung: Hubert Stiller 390, Manfred Müller 389 und Rudolf Eichter 383 Ringe.

Gauliga West

Isargrün Goben - Hubertus Dingolfing 1474:1429, Holzlandler Oberwolkersdorf - Hubertus Schönbühl 1471:1461 und Isartaler Kronwinkler - See Lichtensee 1405:1458 Ringe

1. Oberwolkersdorf H I 20:0 14793
2. Goben, Isargrün 2 16:4 14692
3. Lichtensee, z. See I 12:8 14505
4. Schönbühl, Hubert, 6:14 14418
5. Dingolfing, Hubertus 4:16 14219
6. Kronwinkler Isartaler 2:18 14274

Gauoberliga

Einzelwertung: Margit Mittelmeyer 378, WlH Florian und Elfriede Pritzl je 372 Ringe.

Gauliga Ost

Eichenlaub Fahnbach - Edelweiß Dingolfing 1454:1462, Eichenl. Bachhausen - Tannengrün Thannemais 1447:1431 und Immergrün Griesbach 1480:1385 Ringe.

1. Dingolfing, Edelw. I 20:0 14863
2. Griesb., Immerg. I 16:4 14744
3. Bachhausen, Eich. II 10:10 14642
4. Fahnbach, Eichenl. I 8:12 14513
5. Thannemais, Tann I 4:16 14269
6. Manningerschw. III 2:18 14381
Einzelwertung: Katharina Meindl 379, Bernhard Weimann 376 und Bernhard Psaunhofer 373 Ringe.

Gruppe A West

Holzl. Oberwolkersdorf - Eintracht Teisbach 1454:1437, Isarta Edelweiß Dornwang 1430:1364 und SG Edelweiß Dingolfing - zur Bäche Rothaus 1391:1419 Ringe.

1. Oberwolkersdorf II 18:2 14370
2. Dingolfing, Isarta II 12:8 14020
3. Dingolfing, Edelw. II 10:10 14009

Gruppe A Ost

Immergrün Griesbach - Vilstaler Oberhausen 1406:1440, Eichenlaub Bachhausen - SG Bavaria Reibach 1419:1370 und Isartaler Manningerschw. - Tannengrün Thannemais 1444:1408 Ringe

1. Oberhausen, Vilst. 18:4 14284
2. Bacht., Eich. II 16:4 14152
3. Griesb., Immerg. II 11:9 14116
4. Thannem., Tann II 9:11 14023
5. Manningerschw. I IV 8:12 14121
6. Reibach, SG Bav. 0:20 13846
Einzelwertung: Günther Alzner 378, Marianne Friedreich 375 und Manfred Mutz 365 Ringe.

Gruppe B West

Holzlandler Oberwolkersdorf - zum See Lichtensee 1333:1394, Hubertus Dingolfing - Isargrün Goben 1390:1332 und Felsenberg Oberleibach - Berg u. Tal Dreifaltigkeitsberg 1404:1376 Ringe.

1. Oberleibach, Fels. 16:4 13802
2. Lichtensee, z. See II 14:6 13809
3. Dreifaltigkeitsh. 10:10 13584

Gruppe A Ost

Immergrün Griesbach - Vilstaler Oberhausen 1406:1440, Eichenlaub Bachhausen - SG Bavaria Reibach 1419:1370 und Isartaler Manningerschw. - Tannengrün Thannemais 1444:1408 Ringe

1. Oberhausen, Vilst. 18:4 14284
2. Bacht., Eich. II 16:4 14152
3. Griesb., Immerg. II 11:9 14116
4. Thannem., Tann II 9:11 14023
5. Manningerschw. I IV 8:12 14121
6. Reibach, SG Bav. 0:20 13846
Einzelwertung: Günther Alzner 378, Marianne Friedreich 375 und Manfred Mutz 365 Ringe.

Gruppe B Ost

Eichenl. Bachhausen - Eichenlaub Fahnbach 1395:1333 und Bächs Rothhaus - Isargrün Goben 1304:1361 Ringe.

1. Fahnbach, Eichenl. II 12:4 10828
2. Goben, Isargrün IV 12:4 10806
3. Steinberg, See II 8:8 10783
4. Rothhaus, z. Bächs II 4:12 10691
5. Bachhausen, Eich. IV 4:12 10676
Einzelwertung: Helmut Scheibel 353, Andreas Goth 349 und Robert Wagner 347 Ringe.

Schützen verteidigen Titel

Bachhausen. Die erste Mannschaft der Eichenlaub-Schützen hat den Titel in der höchsten Gauklasse mit zehn Siegen ohne Punktverlust verteidigt. Bereits in der Vorrunde konnte man eine nochmalige Steigerung zur überragenden Vorsaison feststellen und somit war die Herbstmeisterschaft die logische Konsequenz. In der Rückrunde wurde es für die Schützen nicht leichter. Aber trotz kleinerer Probleme im Vorfeld

konnte man sich gegen den härtesten Gegner „Isangrin Göben“ auf dessen Anlage behaupten und die vorzeitige Meisterschaft und somit die Titelverteidigung feiern. Ein Grund für den neuerlichen Erfolg war nicht nur die kompakte Mannschaftsleistung der Schützen Winfried Reizer, Tina Gerhagen, Hans-Peter Spantelner und Rudolf Eichner, die sich alle zur Vorsaison nochmals steigerten, sondern auch die Tatsache, dass man krank-

heits- und verletzungsbedingte Ausfälle mit glänzenden Leistungen der Ersatzschützen Siekame Kemmer, Christa Schmid und Miriam Gerhager ausgleichen konnte. Die erste Mannschaft ist seit einundhalb Jahren beziehungsweise seit 17 Wettkämpfen in der Gauoberliga ungeschlagen. Jetzt will man den nächsten Schritt tun und mit einem guten Ergebnis im Aufstiegskampf in Deggenhof in die Bezirksliga aufsteigen.



Die erfolgreichen Eichenlaub-Schützen

Schützen in der Bezirksliga



Der Aufstieg wurde gefeiert

Bachhausen. Ausgiebig feierten die Eichenlaub-Schützen bei ihrer Mannschaftsfeier den Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksliga. Die erste Mannschaft hat mit dem Aufstieg ihr selbstgezeichnetes Saisonziel und somit den größten Erfolg der 48-jährigen Vereinsgeschichte erreicht. Bei tropischen Temperaturen behielten Winfried Reizer, Tina Gerhager, H. P. Spantelner und Rudolf Eichner (der das beste Ergebnis erzielte) in Deggenhof Köhler, Kopf, und sicherten somit den Erfolg. Zu dieser Feier wurde eigens vom Vereinswirt Anton Schmid ein Balkon erbaut, auf dem sich die vier Aufstiegsmitglieder begeisterten. Vereinsmitglieder zeigen durften. Zugleich wurden auch noch einige Weiten ethn gelöst. So musste zum Beispiel Alt-

meister Michael Stalder senior Rudolf Eichner mit einer holzernen Schützkarte durch Bachhausen schießen. Gleiches wiederholte auch Tina Gerhager die es mit H.P. Spantelner nicht leichter hatte. Bei dieser Feier, die jedes Jahr stattfindet, und zu der alle an der Gaurunde beteiligten Schützendröcker und Schützen-schwester mit ihren Partnern eingeladen waren, wurden auch die Erfolgreichsten der restlichen drei Mannschaften gewürdigt. So konnte die zweite Mannschaft mit dem Klassenerhalt in der Gauliga ihr Saisonziel genauso feiern wie die dritte Mannschaft, die Vizemeisterschaft in ihrer Klasse. Bei der vierten Mannschaft, in der die meisten Schützen eingesetzt wurden, wurde, auch der „Laternenplatz“ gefeiert.

Jugendfernwettkampf-Finale 2005

35 Schützen nahmen in Bachhausen am Finaltag teil – Spannende Wettkämpfe

Dingolfing. Am Samstag, 7. Mai, fand in Bachhausen, im Gasthaus „Zum Johann“, das Jugendfernwettkampf-Finale statt. Von insgesamt 93 Schützen qualifizierten sich in den vier Vorentscheiden für jede Altersgruppe die besten acht. So nahmen am Finaltag 35 Schützen teil.

Die Gaugjüngendleiter Hubert Stiller und Winfried Retzer wiesen alle Teilnehmer in die Regeln ein. Nach einem kurzen Probeschießen begann das Finalschießen. Die Schützen lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Wie man an den Ergebnissen sieht, ging es in jedem Durchgang sehr eng zu. So bewiesen die Jüngsten, die Schülerklasse, die wohl stärksten Nerven. Doch auch in den anderen Altersgruppen wurde hart um jeden Platz gekämpft.

Schüler LG: 1. Dominik Dohlak 96,7 Ringe (Isargrün Goben), 2. Stefanie Igl 93,6 Ringe (Issrau Gottfriedingerschwaige), 3. Alex Schleifer 92,1 Ringe (Eichenlaub Bachhausen), 4. Matthias Huber 90,8 Ringe (Eintracht Teisbach), 5. Tobias Biehlmeier 87,8 Ringe (Immergrün Griesbach), 6. Walter Seilinger 34,4 Ringe (Eim-

tracht Teisbach), 7. Matthias Schöpf 80,6 Ringe (Eichenlaub Bachhausen) und 8. Jana Danbeck 80,5 Ringe (See Steinhberg).

Schüler LP: 1. Dietrun Laube 87,1 Ringe (Kgl. Priv. Feuerschützen Dingolfing), 2. Philipp Kethner 78,2 Ringe (Isargrün Goben), 3. Michael Lex 77,6 Ringe (Kgl. Priv. Feuerschützen Dingolfing), 4. Peter Lachmann 70,5 Ringe (Hubertus Dingolfing) und 5. Michael Schmidt 66,7 Ringe (Eintracht Teisbach).

Jugend LG: 1. Patrick Kandziara 96,7 Ringe (Issrau Gottfriedingerschwaige), 2. Veronika Geislinger 92,5 Ringe (Eintracht Teisbach), 3. Stefan Ludwig 92,4 (Immergrün Griesbach), 4. Jan Brunnenkant 91,6

Ringe (Issrau Gottfriedingerschwaige), 5. Denis Zimmlok 88,9 Ringe (Isargrün Goben), 6. Dominik Obermaier 87,5 Ringe (Vilstaler Oberhausen), 7. Evi Brückl 87,4 Ringe (Seethaler-Schützen) und 8. Daniel Heinz 87,0 Ringe (Seethaler-Schützen).

Jugend LP: 1. Matthias Mäler 91,6 Ringe (Eintracht Teisbach), 2. Stefan Sanetra 89,1 Ringe (Eintracht Teisbach), 3. Daniel Schehorn 87,7 Ringe (Isargrün Goben), 4. Michael Wagner 74,4 Ringe (Vilstaler Oberhausen) und 5. Daniel Oberhofer 72,1 Ringe (Vilstaler Oberhausen).

Junioren B LG: 1. Sabine Walter 96,6 Ringe (Holzlandler Oberwolkensdorf), 2. Christoph Welber 94,6 Ringe (Eintracht Teisbach), 3. Stefanie Berner 94,0 Ringe (Eichenlaub Bachhausen), 4. Kai Brunnenkant 85,5 Ringe (Issrau Gottfriedingerschwaige), 5. Kevin Mühlbauer 84,9 Ringe (Issrau Gottfriedingerschwa-

ige) und 6. Matthias Wintersberger 82,0 Ringe (Eintracht Teisbach).

Gemischte Junioren: 1. Andreas Wittenberg 98,5 Ringe (Isargrün Goben), 2. Martin Fuchs 98,4 Ringe (Isargrün Goben) und 3. Igor Rosenauer 88,7 Ringe (Isargrün Goben).

Nach dem Finalschießen trafen sich noch alle Jungschützen und Betreuer die im Jugendfernwettkampf oder in der Nachwuchsrunde teilnahmen. Gaugjüngendleiter Hubert Stiller lobte die Mitarbeiter der Gaugjüngend, die 93 Schützen und ihre Betreuer für ihr Engagement. Anschließend erfolgte die Preisverteilung des Jugendfernwettkampfes, hierbei erhielten die Schützen die Urkunden zu den Vorentscheiden. Bei der Preisverteilung der Nachwuchsrunde erhielt jeder teilnehmende Verein einen schönen Pokal. Auch die drei besten Schützen jeder Gruppe bekamen eine Ginstrophäe.





Gaueinzelsieger Eichner mit Sportleiter und Gauschützenmeister.



Alle Gausieger

Abschluss- und Aufstiegsfeier



Das Essen schmeckte scheinbar allen.



Er wollte unbedingt einen Balkon.



und so wird er bewundert.



und so sieht er aus.



Sie haben es geschafft



und sie haben geholfen



und nochmals alle zusammen.



Wetten müssen eingelöst werden



da hat wohl einer die Hosen voll.



auch vom „schwachen Geschlecht“.

Ehrungen für besondere Verdienste und langjährige Mitgliedschaft



Wagner Georg sen. wird vom Verein zum Ehrenmitglied ernannt und vom Bürgermeister für seine langjährige Tätigkeit als Kassier der Eichenlaubschützen geehrt.

20 Jahre Mitgliedschaft



Schöpf Christa



Schlothauer Werner

25 Jahre Mitgliedschaft



Schmid Christa



Stalleder Irmgard



Schöpf Martin



Zellner Erich Jun.

Fahnenweihe des TSV Mamming zum 75 jährigen Gründungsfest am 25.-26. 06. 2005



Er zeigt wo wir hingehören



die zwei wichtigsten beim Fest



schöne Mädchen sind wichtig



jetzt geht's bald los



zum Abmarsch bereit



auf dem Weg durchs Dorf



der Jubelverein ist auch dabei



und nun geht's zum gemütlichen Teil